

Alishia Funken studierte Klassischen Gesang an der HfMT Köln bei Prof. Brigitte Lindner und an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim bei Prof. Stefanie Krahenfeld. Weitere Impulse erhielt sie u.a. durch Prof. Noelle Turner, Heike Gierhardt und Thomas Braus (Schauspiel), aber auch in Meisterkursen bei Prof. Josef Protschka, Kor-Jan Dusseljee, Mary Plazas, Guido Baehr und Kurt Moll.

Schon vor ihrem Studium trat sie in der ZDF-Sendung „Klassik Kids“ als Sängerin in Erscheinung. Zu Beginn ihres Studiums debütierte sie bereits am Theater Dortmund. Es folgten u.a. Auftritte an der Oper Bonn, bei den Wuppertaler Bühnen und Gast-Engagements am Saarländischen Staatstheater („The Turn of the Screw“), bei den Schlossfestspielen Zwingenberg („Die lustige Witwe“), am Musiktheater im Revier Gelsenkirchen („Das Gespenst von Canterville“, „Babbel“) und am Theater Leverkusen („Orpheus in der Unterwelt“) und verschiedene CD- und Rundfunk-Aufnahmen. Alishia Funken war von 2015 bis 2017 Ensemblemitglied der Tourneoper Mannheim und ist seit der Spielzeit 2017/2018 Ensemblemitglied der Kammeroper Köln („Der Vetter aus Dingsda“, „Orpheus in der Unterwelt“, „Die Schneekönigin“, „Hello, Dolly!“).

Sie arbeitete mit Regisseuren wie Roland Hüve, Wolfgang Lachnitt, Holger Müller-Brandes, Beate Baron, Igor Folwill und Dirigenten wie Stephan Wehr, Rasmus Baumann, Inga Hilsberg zusammen. Alishia Funken ist Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes und der Yehudi-Menuhin-Live-Music-Now-Stiftung.

Andere Töne schlägt die Sängerin im Musikkabarett-Duo „Die Fröhlich-WG“ an, in welchem sie gemeinsam mit der Sängerin und Akkordeonistin Simone Krampe Chanson, Musical und Klassik in neuem Arrangement und Zusammenhang gesellschaftsspiegelnd präsentiert.